

## Weitere Gottesdienste und Feiern in der Osterzeit

So 9. April	17.00	<b>Abendmusik</b> Wort und Text zur Passion	Dreibrunnen
Mo 10. April	9.00	<b>Andacht mit Abendmahl</b>	Alterssiedlung Bergholz
Di 11. April	19.00	<b>Andacht mit Abendmahl</b>	Alterssiedlung Flurhof
Fr 14. April	9.30	<b><u>Karfreitag</u></b> <b>Gottesdienst mit Orgel</b> <b>Abendmahl</b> <b>Mitwirkung des Kirchenchors</b> Vertiefung des Themas: Nachfolge und das Kreuz	Kreuzkirche
	10.00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Klinikkapelle
	10.00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Triangel Zuzwil
	15.00	<b>Gottesdienst für Pflegeheim und Spital</b>	Spitalkapelle
	18.15	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Alterszentrum Sonnenhof
Sa, 15. April	21.00	<b>Osternachtsgottesdienst mit Tauberinnerung</b> anschliessend Kirchenkaffee	Kreuzkirche
So, 16. April	8.00	<b><u>Ostersonntag</u></b> <b>Ökumenische Osterfeier</b>	Friedhofkapelle
	9.30	<b>Gottesdienst mit Orgel</b> <b>Abendmahl</b> anschliessend Kirchenkaffee	Kreuzkirche
	10.00	<b>Gottesdienst</b>	Klinikkapelle

So, 23. April	9.30	<b>Gottesdienst mit Band und Team</b> <b>Thema: Nachfolge und Werke</b> anschliessend Apéro	Kreuzkirche
---------------	------	---	-------------

Weitere Angebote unter [www.refwil.ch](http://www.refwil.ch)  
Predigt zum Herunterladen und Anhören [www.refwil.ch.vu](http://www.refwil.ch.vu)



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIL/SG

# Nachfolge und das Kreuz



**Palmsonntag, 9. April 2006**

Gottesdienst mit Band und Team

## Liebe Besucherinnen und Besucher

Wir freuen uns, Sie im heutigen Gottesdienst mit Band und Team begrüßen zu dürfen. Heute begleitet uns das Thema: **Nachfolge und das Kreuz.**

Im heutigen Gottesdienst feiern wir die Taufe von Vanessa Love Ruckstuhl aus Rickenbach und Lino Sharath Ananda Caminades aus Wil sowie die Darbringung von Salome Rahel Müller aus Wil. Ein herzliches Shalom den Kindern und ihren Familien.

Für den Gottesdienst verantwortlich und durch die Feier führt uns Christoph Casty, die Lobpreiszeit wird durch Urs Pelzmann geleitet und die Predigt hält Remo Pfister. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie ab 10.45 Uhr herzlich zum Apéro im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Wir wünschen Ihnen allen einen gesegneten Gottesdienst.

## Gebet und Gespräch

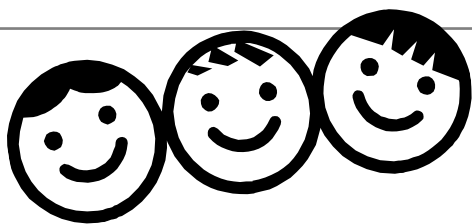
Oft tut es gut, nach dem Gottesdienst mit jemandem das Thema im Gespräch noch zu vertiefen. Oder man ist froh, wenn jemand ganz konkret für einen betet. Das Gebetsteam bietet Ihnen dazu die Möglichkeit an. Sie erkennen die Personen aus dem Gebetsteam am weiss/grünen Anstecker mit Namen. Sie warten nach dem Gottesdienst vorne in der Kirche auf Sie.

## Kollekte CVJM Otschweiz

Die Otschweiz ist eine innovative Cevi-Region mit ca. 40 Ortsgruppen und 2'000 Mitgliedern. (Eine starke Abteilung ist in Wil). Cevi bietet vielfältige und spannende Kinder- und Jugendarbeit. Grossgeschrieben wird qualitativ hochstehende Ausbildung der LeiterInnen. Mit Daniel Kreis-Chaloun arbeitet ein Mitglied unserer Kirchgemeinde auf dem Regionalsekretariat.

Aus dem Leitbild des CEVI

- wir wollen Leben und Glauben mit anderen teilen
- wir nehmen junge Menschen ernst
- wir fördern Eigenkreativität statt Konsumdenken
- wir übertragen jungen Menschen Verantwortung
- wir entwickeln unser Angebot ständig weiter



### Kinder- und Jugendprogramme

Merkmale: dem Alter entsprechende gottesdienstliche Feiern parallel zu jedem Gottesdienst

Kinderhüte: 0 - 3 Jahre, im Kirchgemeindehaus 1. Stock

Topolino: 3 - 6 Jahre, im Kirchgemeindehaus im Untergeschoss

Kolibri: 1. – 4. Klasse, im Kleinen Saal

***Kinder, die ins Kolibri gehen, verlassen die Kirche am Ende des Lobpreises nach Ansage.***

---

# Zum heutigen Gottesdienstthema

---

## **Nachfolge und das Kreuz**

Lukas 23:49-56

Alle Freunde von Jesus aber standen weit entfernt, auch die Frauen, die seit der Zeit seines Wirkens in Galiläa mit Jesus gezogen waren. Die Frauen sahen dies alles mit an.

Es war auch ein Mann da namens Josef. Obwohl Mitglied des jüdischen Rates, war er ein vorbildlicher und gerechter Mensch;

er hatte den Beschlüssen und dem Vorgehen der anderen Ratsmitglieder nicht zugestimmt. Er stammte aus der jüdischen Stadt Arimathäa und lebte in der Erwartung, dass Gott seine Herrschaft aufrichten und sein Werk vollenden werde.

Dieser Mann nun ging zu Pilatus und bat ihn um den Leichnam von Jesus.

Dann nahm er den Toten vom Kreuz, hüllte ihn in ein Leinentuch und legte ihn in ein Grab, das in einen Felsen gehauen war. Noch nie war jemand darin bestattet worden.

Das geschah am Freitag, unmittelbar vor Beginn des Sabbats.

Die Frauen, die zusammen mit Jesus aus Galiläa gekommen waren, folgten Josef. Sie sahen das Grab und waren dabei, als der Leichnam von Jesus hineingelegt wurde.

Dann kehrten sie in die Stadt zurück und beschafften sich wohlriechende Salböle. Doch den Sabbat verbrachten sie in Ruhe, wie das Gesetz es vorschreibt.